

# Über 1.000 Gäste beim diesjährigen Kunstrausch

Die Räumlichkeiten der Freien ev. Gemeinde boten ein tolles Ambiente



In den großzügigen Räumlichkeiten der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) fanden beim „Kunstrausch“ diesmal 85 Ausstellungsstände ihren Platz. (Fotos: LMP)

(Ro./LMP) „Kunstrausch“ in Ronsdorf – das ist inzwischen am zweiten Samstag nach Ostern eine feste Größe im jährlichen Veranstaltungskalender. Und so machten sich die Ströme der an Kleinkunst und Kunsthandwerk Interessierten am vergangenen Wochenende wieder auf den Weg, um sich von den vielfältigen Aussteller:innen und Künstler:innen zum Kauf ihrer Produkte inspirieren zu lassen.

Als wahrer Glücksgriff erwies sich dabei die Auswahl des diesjährigen Veranstaltungsortes, denn der „Kunstrausch“ fand zum ersten Mal in den Räumlichkeiten der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) an der Bandwikerstraße 28-30 statt. So hatten in den großzügig geschnittenen Räumen über drei Etagen und auf den Freiflächen rund um das Gebäude diesmal sage und schreibe 85 Ausstellungsstände Platz – so viele wie noch nie.

Dass dieser Ronsdorfer Kreativmarkt bekannt und beliebt ist, zeigen nicht nur die

mehr als 150 Bewerbungen, die es im Vorfeld für eine aktive Teilnahme gegeben hatte. Die Herkunftsorte der Ausstellenden beweisen ebenfalls, dass der „Kunstrausch“ nicht nur in Wuppertal, sondern weit über die städtischen Grenzen hinweg eine echte Bereicherung für die Kunst- und Kulturszene ist. An den Ständen der jeweiligen Künstler:innen waren nicht nur unter anderem Remscheid und Schwelmer Adressen zu finden, sondern zum Beispiel auch Orte wie „Menden“ und „Kalletal“. Der gute Ruf des „Kunstrausch e.V.“ ist also inzwischen bis ins Sauerland und ins Lipper Bergland vorgedrungen.

Das aktive Organisationsteam des Kunstrausch e.V. mit Ute Scholl-Halbach, Frank Höhle, Angela Höhle, Asta Schlüter und Konstanze Koller war an diesem Tag von 1.000 Gästen ausgegangen. Diese Zahl dürfte den bloßen Beobachtungen zufolge noch übertroffen worden sein. So flanierten die Besuchenden un-

entwegt durch die Räume und Gänge, um die unterschiedlichsten Produkte zu begutachten. Von Glas- und Keramikunst über Gemälde, Collagen und handbemalte Passepartouts, bis zu feinsten Juwelierarbeiten, handgefertigten Lampenschirmen, Taschen und 3D-Postkarten reichte das Angebot. Achtsamkeitssteine, Lavendelsäckchen, handgedrechselte Holzkugelschreiber und Schneidebretter fanden ebenso interessierte Käufer:innen. Handgewebte Produkte durften natürlich gerade in Ronsdorf auf dem Markt nicht fehlen.

Das Ambiente der FeG-Räume war für einen solchen Kreativmarkt ebenfalls gemacht – so lud alleine schon die große Cafeteria zum Ausruhen und Verweilen ein, während die Kinder beim beliebten Kinderschminken und dem Riesen-Mikado beschäftigt waren. Absolut stimmig war auch die musikalische Unternehmung an diesem Tag. Das Duo „Jackpot“ mit Dirk Knapp (rechts) und Achim Endreß sorgte für die musikalische Unternehmung.

Das Duo „Jackpot“ mit Dirk Knapp (rechts) und Achim Endreß sorgte für die musikalische Unternehmung.



Das Duo „Jackpot“ mit Dirk Knapp (rechts) und Achim Endreß sorgte für die musikalische Unternehmung.

Duo „Jackpot“ mit Dirk Knapp an der Gitarre und Achim Endreß am Keyboard sorgte mit seinen instrumental gespielten amerikanischen Swing- und Jazz-Standards á la Benny Goodman und Frank Sinatra wie bereits in den Vorjahren für dezente Unterhaltung. Dabei fanden auch Musikinteressierte ihre Nische auf diesem Kreativmarkt, denn „Jackpot“ spielt alte Gretsch- und Gibson-Gitarren, nutzt einen originalen Fender-Verstärker von 1969 – und kombiniert diese alten Schätzchen mit modernster Computer-Technik.

Der „Kunstrausch“ bot also wieder einmal für jeden etwas. Der „zweite Samstag nach Ostern“ dürfte auch für 2027 schon jetzt in den Kalendern vorgemerkt sein.



Die große Cafeteria lud zum Ausruhen und Verweilen ein.

# SONNTAGS BLATT

REGIONAL

Wochenzeitung  
Auflage 20.000

Ausgabe 17  
26.04.2026

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd  
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

## Aus dem Inhalt

### BV Ronsdorf tagte

Am Dienstag war Sitzungstag für die BV Ronsdorf. Von der Vorstellung einer neuen Polizistin bis zum Zustand der öffentlichen Toiletten reichte die vielfältige Themenpalette für die Bezirksvertreter:innen. (mehr dazu auf S. 3)

### Bergisches Chorfest

Im Saal des CVJM-Hauses Lüttringhausen fand am letzten Wochenende das Bergische Chorfest statt. Stargast war der bekannte Tenor Stefan Lex. (mehr dazu auf S. 5)

### TTV Ronsdorf Meister

Beim Saisonabschluss bestätigte der TTV Ronsdorf mit einem 9:2-Sieg seine souveräne Meisterschaft in der NRW-Liga mit 19 Siegen bei drei Niederlagen. (mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 34 Themen in dieser Zeitung.

[www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

## Letzte Meldung

### Bauarbeiten Fischertal

(Ba.) Der Verkehr wird ab dem 27. April in beiden Fahrrichtungen einspurig. Massive Schäden machen es nötig: Im Zuge der geplanten Baumaßnahme an der Brücke Fischertal muss der bestehende Stahlüberbau durch ein Provisorium ersetzt werden. Nächste Woche geht es los: zunächst mit der Einrichtung der Verkehrsicherung, im Anschluss mit weiteren vorbereitenden Arbeiten. Ab kommenden Montag, 27. April, wird der Verkehr in diesem Zuge in beiden Fahrrichtungen jeweils einspurig geführt. Der Gehweg auf der Nordseite bleibt für Fußgängerinnen und Fußgänger weiterhin zugänglich.

Autofahrer, insbesondere aus Richtung Süden von Lichtscheid kommend, werden gebeten, den Bereich zu Stoßzeiten, wenn möglich, weiträumig zu umfahren. Es muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

## Tanz in den Mai

### TSV-„Alte Herren“ feiern im Vereinsheim

(Ro.) Am 30. April wollen die „Alten Herren“ des TSV Ronsdorf im Vereinsheim an der Parkstraße wieder ihre beliebte Tanz- in den-Mai-Feier aufziehen.

Kartenanfragen bei allen AH-Mitgliedern des TSV, im Vereinsheim oder per Mail an [lensing@gmx.de](mailto:lensing@gmx.de) – an der

Abendkasse sind für Spätentdie „Alten Herren“ des TSV Ronsdorf im Vereinsheim an paar Karten in Reserve.

Für den kleinen Hunger ist gesorgt, für gute Stimmung und fetzige Musik allemal. Für den richtigen Sound sorgt der durch Ü-Partys aus der Stadthalle bekannte „DJ Chris-T“. Beginn ist ab 19.00 Uhr.

### Taxi-App

In der App bestellen & bezahlen



24/7 an 365 Tagen

taxi.eu

Seit über 50 Jahren

TAXI ZENTRALE WUPPERTAL

275454

[www.taxi-wuppertal.de](http://www.taxi-wuppertal.de)

SONNTAGSBLATT  
[www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

SCHRÄNKE nach Maß STEINBERG 74 0102

Rundum erstklassig

Das Möbelhaus für Ihren Anspruch.

MOBEL Kottthaus

Lindenallee 4 | RS-Lüttringhausen

Telefon 53093 | vorhanden

[www.moebelkottthaus.de](http://www.moebelkottthaus.de)

BOB .bike

[www.bob.bike](http://www.bob.bike)

BOB.BIKE OUTLET WUPPERTAL

60%

UNGLAUBLICHE PREISE

Gebraucht. Geprüft. Günstig.

Neu, Vorführer, junge Gebrauchte e-Bikes und ausgewählte Vorjahresmodelle – werkstattgeprüft, mit Garantie und teils über \*60 % unter ehem. UVP.

Einfach vorbei kommen. Oder online finden:



Unsere Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Leimbacher Str. 85 - Wuppertal-Barmen  
Tel. 0202 / 24 333 139 - [www.bob.bike](http://www.bob.bike)

\*bei ausgewählten Modellen, gegenüber der ehemaligen UVP des Herstellers

## Ute Scholl-Halbach

Ausstellung

Freitag, 1. Mai 2026  
von 11 bis 18.00 Uhr  
Talsperrenstraße 66  
42369 Wuppertal-Ronsdorf

PS: Das Atelier ist jeden Donnerstag  
von 14–19 Uhr geöffnet.

Mosaik + Glaskunst  
www.glaskunst-ronsdorf.de



## Feuerwehrrfest im September

JHV des Fördervereins der Ronsdorfer Feuerwehr

(Ro./PK) Jede moderne freiwillige Feuerwehr kommt ohne einen Förderverein heutzutage gar nicht mehr aus. Das wurde einmal mehr auf der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Ronsdorfer Freiwilligen Feuerwehr deutlich. Brandoberinspektor Michael Rübel, Löschzugführer der Ronsdorfer Wehr, ging in seinen Grußworten deutlich auf das Wirken des Fördervereins ein.

„Den Förderverein zu haben, ist ein sehr angenehmes Gefühl.“ Zuvor war es das Anliegen des Vorsitzenden, Jens Walther, die Jahreshauptversammlung – in der keine Wahlen vorgesehen waren – sozusagen in Rekordzeit zu bewältigen. Walther berichtete für den Vorstand, dass man aktuell mit 291 Mitgliedern (davon mehr als 250 private Mitglieder) zehn Mitglieder mehr habe als im Jahr davor. Er legte Rechenschaft ab über die für die Jugendfeuerwehr und die aktive Wehr angeschafften Gegenstände, ohne die die Arbeit der Wehr ungleich beschwerlicher ausfallen würde. Auch das überaus erfolgreiche Sommerfest im Jahr 2025 wurde von



Der Verein hat aktuell 291 Mitglieder.

(Foto: db)

Walther ausgiebig gewürdigt. Zur Förderung der sozialen Aspekte ist man mit der Jugendfeuerwehr beim Kartfahren gewesen. Für Neumitglieder habe man zwei Preise ausgeben – sozusagen in Rekordzeit – unter anderem eine Rundfahrt mit dem historischen Tanklöschfahrzeug (TLF). „Das mit den Preisen machen wir 2026 noch einmal“, kündigte der Vorsitzende an.

Kassiererin Jennifer Reichel erstattete über die Finanzen Bericht. Im Jahr 2025 standen Einnahmen in Höhe von gut 11.800 Euro Ausgaben von über 12.900 Euro gegenüber. Dadurch verringerte sich das Vereinsvermögen im ideellen Bereich von gut 7500 Euro auf 6682 Euro. Der Förderverein

verfügt zusätzlich über liquide Mittel in Höhe von 63.500 Euro. Die Kassenprüfer waren zufrieden und beantragten die Entlastung des Vorstandes, die mit einer Enthaltung beschlossen wurde. Abschließend stellte die Kassiererin den Antrag, die Rücklagen zu erhöhen, da die nicht zweckgebundenen Anschaffungen aufgestockt und die Rücklagen für Verwaltungskosten erhöht werden sollen. Der Antrag wurde angenommen.

Mit dem Hinweis auf das diesjährige Feuerwehrrfest, das an den Tagen 5. und 6. September 2026 stattfinden wird, schloss Jens Walther die Jahreshauptversammlung nach 37 Minuten.

## kurz notiert

### Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer:innen, die sich nicht an die höchstzulässige Geschwindigkeit halten, werden unter anderem am Montag im Rautental und Blombacher Bach geblitzt. Am Dienstag kontrolliert die Stadt das Tempo in der Max-Horkheimer-Straße und im Oberer Grifflenberg. Der mobile Blitzer steht am Mittwoch in der Cronenberger Straße, der Jägerhofstraße, der Kühlenhanner Straße, der Kemmannstraße und der Hahnerberger Straße. Donnerstag blitzt es dann in der Lönsstraße, der Lüttringhauser Straße, Am Kraftwerk, An der Blutfinke sowie in der Obere und Untere Lichtenplutzer Straße. Gute Fahrt durch die Woche!

Blüten, Vögel, kleine Details. Der „Kurs E260426“ startet am Sonntag, 26. April, ab 14.00 (bis 17.00 Uhr) auf der Station Natur und Umwelt. Kosten für Erwachsene: 10 Euro

Ob noch ganz am Anfang oder schon erfahren: Wir beschäftigen uns mit den Möglichkeiten der jeweiligen Kamera und sprechen über Bildgestaltung und kreative Techniken. Die barrierefreien Wege können auch gut mit einem Rollstuhl befahren werden. Bei einem mitgebrachten Picknick genießen die Teilnehmenden der Fototour die Ergebnisse des Tages. Gerne bringen die Interessierten ihre Kamera, ihr Smartphone oder ihr Tablet mit. Eine begrenzte Anzahl von Kameras kann ausgeliehen werden.

### L 81

(Lü.) Die Regionalniederlassung Rhein-Berg von Straßen.NRW reinigt am Montag (27.4.) auf einer Strecke von rund 800 Metern Länge die Straßenabläufe sowie Straßenrinnen der Remscheider Straße (L81) in Remscheid-Lüttringhausen. Für die Durchführung der Arbeiten ist es notwendig, im Bereich zwischen Abzweigung Stursberg I und Ecke August-Erschloer-Straße ein temporäres Halteverbot einzurichten.

### Ute Scholl-Halbach

(Ro.) Am Freitag, 1. Mai, öffnet Ute Scholl-Halbach von 11 bis 18 Uhr ihr Atelier für Interessierte des Kunsthandwerks. Sie zeigt neue Arbeiten aus Glas und auch neue Mosaikarbeiten. Viel Schönes für Garten, Terrasse und Deko für den Innenraum. Das Atelier befindet sich in der Talsperrenstraße 66 in Ronsdorf.

### Letzte Hilfe

(Ro.) Am Ende wissen, wie es geht – der Hospizdienst Lebenszeiten Wuppertal e.V. wird am 22. Mai von 14 bis 18 Uhr in Ronsdorf einen Letzte-Hilfe-Kurs bei der Ergotherapie Kappe im Ascheweg 14 geben.

In diesen Letzte-Hilfe-Kursen lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Selbstbestimmtes Sterben darf nicht auf den assistierten Suizid verkürzt werden. Gerade wer sich für ein natürliches Sterben mit palliativer Begleitung entscheidet, handelt selbstbestimmt.

Es werden Basiswissen und Orientierungen und einfache Handgriffe vermittelt. Sterbegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich. Es soll Grundwissen an die Hand geben und ermutigt werden, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Der Kurs besteht aus vier Unterrichtseinheiten (Modulen) zu jeweils 45 Minuten. Veranstalter ist der Ambulante Hospizdienst „Lebenszeiten Wuppertal e.V.“. Eine Anmeldung wird erbeten unter Telefon 02 02 - 4 59 88 19 oder info@hospizwuppertal.de. Weitere Infos findet man bei: www.hospizwuppertal.de

### Tag der offenen Tür

(RS.) Am Samstag, dem 25. April, wird die Gedenk- und Bildungsstätte „Pferdestall“ im Innenhof der Polizeiinspektion am Quimperplatz für die Allgemeinheit öffnen.

Interessierte Menschen sind eingeladen in der Zeit von 11.00–13.00 Uhr, die ständige Ausstellung anzusehen.

### Märchen

(Ro.) Die Stadteilbibliothek Ronsdorf, Am Markt 21, lädt zu einer Märchen-Spurenstunde ein: Komm mit! / Tauche ein / in den Zauber / geheimnisvoller Märchen! / Alles in Bewegung / ein Lauschen.

Ingrid Reinhardt – eine ausgebildete Märchenerzählerin – kommt in die Bibliothek. Sie erzählt und singt. Sie geht spielerisch mit Märchen um. Eingeladen werden am Freitag, den 8. Mai, 15 Uhr (ca. 1 Stunde) Kinder ab 4 Jahren.

### Mit der Kamera unterwegs

(W.) Gemeinsam mit interessierten Teilnehmenden wird Silke Hüttche auf dem abwechslungsreichen Gelände merken, vielleicht um beim nächsten Besuch in der Bibliothek nach ihm und seinen Büchern zu fragen. Es würde sich lohnen.

## THOMAS POHL

SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17  
42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 46 95 63  
sanitaer-pohl@t-online.de

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

## HAUT & JORDAN

IMMOBILIEN GMBH

SEIT ÜBER 40 JAHREN  
KOMPETENZ IN WUPPERTAL ...

### HAUSVERWALTUNG

- Mietverwaltung
- WEG-Verwaltung
- Gewerbeverwaltung

### IMMOBILIENMAKLER

- An- und Verkauf
- Vermittlung
- Vermietung

### HAUSMEISTERSERVICE

- Gartenservice
- Reinigungsservice
- Winterdienst



OBERDÖRNEN 7  
42283 WUPPERTAL  
TEL. 02 02 - 2 55 50-0  
INFO@HAUT-JORDAN.DE  
WWW.HAUT-JORDAN.DE

## Buchtitel „Schwebbahnen“

Helga Feller stellte Hanns-Josef Ortheil vor

(Ro./PK) Im K5, der kleinen kulturellen Reihe, die jeden Montag vor dem Gemeindefaal der Evangelischen Gemeinde (Lutherkirche) stattfindet, wird auch immer wieder ein Buch oder eine Autorin und ein Autor vorgestellt. Helga Feller übernahm es, bei der vorigen Ausgabe des K5 aus dem Roman „Schwebbahnen“ von Hanns-Josef Ortheil zu lesen und über den Autor zu informieren; denn die Biographie Ortheils hat es in sich.

Hanns-Josef Ortheil wurde 1951 in Köln geboren, was er mit Helga Feller gemein hat. Die Familie verlor durch den Krieg zwei Söhne und nach dem Krieg zwei weitere. Das führte dazu, dass Ortheils Mutter verstummte. Der Junge wuchs mit einer stummen Mutter auf und sprach demzufolge zunächst ebenfalls nicht. Erst im Alter von sieben Jahren soll er seinen ersten Satz gesprochen haben.

„Gib mal her“, sagte er zu einem Jungen beim Fußballspielen, der sich nicht vom Ball trennen wollte. Ortheil galt als Sonderling und Einzelgänger – ein seltsames Kind, das lieber Klavier spielte als zu reden. Und in der Tat wurde Ortheil ein hervorragender Pianist. Doch immer wiederkehrende Sehnenscheidenentzündungen zwangen ihn dazu, einen anderen Beruf zu ergreifen. Er wurde zum Schriftsteller. Jeden Tag schreibt er ausführlichst Tagebuch, was er später als sein „Hauptwerk“ bezeichnet und aus dem eine Vielzahl seiner Romane und Erzählungen resultiert. „Beim Schreiben ordnen sich die Gedanken“, sagt er. So auch bei seinem Roman „Schwebbahnen“, ein Werk, das 2025 erschien, 320 Seiten stark ist und das sich mit Teilen seiner Kindheit in Wuppertal beschäftigt. Ortheil zog als Kind ins Bergische Land und wohnte einige Jahre im Tal. Deshalb enthält der Roman viel Autobiographisches.

So waren die Nachbarn in Wuppertal alles Eisenbahner, weil der Vater bei der Bundesbahndirektion angestellt war. Der Junge wird zum leidenschaftlichen Klavierspieler und lernt „Mücke“ kennen, ein Mädchen aus der Nachbarschaft, das zur wirklichen Freundin wird wie im echten Leben Ortheils.

Ortheils Sprache ist einfach und gradlinig und erzeugt einen schönen und angenehmen Fluss der Geschichte. Eine besondere Stimmung liegt über



Helga Feller liest aus Hanns-Josef Ortheil's Roman „Schwebbahnen“.

(Foto: db)

## Dirk Steffens

Dachdeckermeister

Bedachungen, Fassaden, Bauklempnerei  
42369 Wuppertal, Tel. 4 60 48 67

## GLÜCKLICHE TIERE ZUFRIEDENE GARTENFREUNDE



ÜBER  
30 JAHRE  
ERFAHRUNG  
FÜR IHRE  
LIEBLINGE

RIESENAUSWAHL  
IN RONSDDORF!



TIERISCH GUT VERSORGT RONSDDORF GERANIENSTR. 47

## Beckmann

...SCHMECKT MAN.

Ihr Bäcker in Lüttringhausen und Ronsdorf!



Machen Sie  
mal 'ne Pause  
mit Kaffee  
& Kuchen!

Besuchen Sie uns  
auch online:



www.baekerei-beckmann.de

## Manus zaubert mit dem SONNTAGSBLATT

### Verblüffende Tricks mit Ringen und Karten

(Ro./PK) „Man muss nicht verrückt sein, um Zauberkünstler zu werden. Aber es hilft.“ Dieses launige Zitat des ehemaligen Wuppertaler Magiers Henry Wahl beschreibt die Tätigkeit eines Zaubers sehr anschaulich. Aus nächster Nähe konnten die Besuchenden des Naturfreundehauses am Sonntagmorgen die Künste eines Zaubers beobachten, denn Manus zeigte einen Teil seiner magischen Fähigkeiten. Der Zauberkünstler, der im wirklichen Leben Lothar Ullrich heißt, ist Mitglied im Magischen Zirkel Wuppertal.

In seiner 40-minütigen Zaubershow „Rund um die Welt“ arbeitet Manus mit verschiedenfarbigen Tüchern („Herr Blaumann und Frau Rosa“), die er nach Belieben auftauchen oder verschwinden lässt. Selbst eine „Schwiegermutter“, die durch ein extra buntes Tuch dargestellt wird, kommt



Zauberkünstler Manus ließ bei seiner Zaubershow eine Flüssigkeit verschwinden und wieder auftauchen. Für diesen Trick nutzte er ein Exemplar des SONNTAGSBLATTES.

(Foto: PK)

vor und wird in die Show integriert.

Manus zeigt, wie man einen Knoten beseitigt, ohne ihn zu

berühren, und führt acht augenscheinlich nicht leichte Metallringe zueinander, ohne dass man erkennen könnte, wie er dies vollbringt, denn die Ringe haben keine erkennbare Kerben oder dergleichen. Abenteuerlich wird es, als Manus von einem kleinen Stapel Geldscheinen immer wieder drei Scheine entfernt – und trotzdem immer die gleiche Anzahl von Scheinen auf dem Tisch behält.

Dann lässt der Zauberer eine Flüssigkeit in ein mitgebrachtes Exemplar des Sonntagsblattes tröpfeln,

das somit Teil der Zaubershow wird. Natürlich wird die Zeitung nicht nass. Dennoch kippt Manus die Zeitung aus und

füllt mit der anscheinend darin befindlichen Flüssigkeit ein Glas.

Zum Ende kündigt der Zauberkünstler an, einen menschlichen Sinn zu beeinflussen – und zwar den Tastsinn. In einer großen Tüte hat er Gegenstände verstaut, die „Freiwillige“ aus dem Publikum ertasten müssen. Eine Frau behauptet, sie ertaste in der Tüte eine Zahnbürste, die sich nach Öffnung durch Manus als Toilettenbürste erweist. Ein ertasteter „Teelöffel“ entpuppt sich als Suppenkelle, ein Topfschwamm als Frauenschuh.

Als Zugabe gewährt Manus Einblick in einen wirklich erstaunlichen Kartentrick, bei dem er die Herz-Dame aus einem kleinen Stapel von Karten, die allesamt – bis auf eben jene Dame – blanco sind, angekündigt hervorholt. Das entlockt dem Publikum dann noch ein bewunderndes „Aaaaah“.

## Ronsdorfer Schülerinnen gewinnen

### GS Ferdinand-Lassalle-Straße beim 4. AOK-Girls-Cup



(Foto: privat)

(Reg.) In einem spannenden Turnier bei strahlendem Sonnenschein wurde am Donnerstag aus 16 teilnehmenden Grundschulmannschaften der AOK-Girls-Cup ausgespielt. Die Schülerinnen der Grundschule Ferdinand-Lassalle-Straße setzten sich letztendlich im 9-Meter-Schießen durch und nahmen aus den Händen von Bezirksbürgermeister Hei-

ner Fragemann und AOK-Regionaldirektorin Christiane Otto den großen Wanderpokal entgegen. Das bewährte Team der drei Veranstalter Sport- und Bäderamt der Stadt Wuppertal mit Desirée Richter, TSV 05 Ronsdorf e.V. mit Jens Köppling und der AOK Bergisches Land mit Biggi Rosen hat dieses Turnier mit vielen zusätzlichen Helfenden möglich ge-

macht. Spielberechtigt waren alle Schülerinnen der ersten bis vierten Klassen. Gespielt wurde auf Kleinfeldern mit einer Torhüterin und sechs Feldspielerinnen (plus maximal fünf Ersatzspielerinnen). Neben einer Urkunde und einem Mannschaftsball erhielt jede teilnehmende Schülerin noch einen AOK-Turnbeutel samt Trinkflasche und Trainingshirt.

## Gitarrenmusik im Café Lichtblick

### Uwe Sandfort spielte eigene Kompositionen

(Lü./JK) Der aus Wuppertal stammende Gitarrist Uwe Sandfort ist in der deutschen Musikszene kein Unbekannter. Er bearbeitete bereits in diversen Musikgruppen die sechs Saiten seiner Gitarren, spielte im Vorprogramm solcher Profis wie The Sweet, den Lords und auch Sarah Connor und tritt in zahlreichen Duos auf, unter anderem mit dem Wuppertaler Klarinettenisten und Saxofonisten Andre Enthöfer. Seine eigenen Kompositionen, nachzuhören auf der CD „Acoustic roots“, die Sandfort 2024 aufnahm, sind von Jazz, Pop und Blues geprägt, ohne dass eines dieser Genres zu deutlich in den Vordergrund tritt. Als Beispiel für die Musikkenner sei der Name Peter Horton genannt, dessen Spielweise Uwe Sandfort sicher kennt und teils auch verinnerlicht hat. Sandfort spielte am Donnerstag ein Konzert im Lüttringhauser Café Lichtblick.

Die Art und Weise des Gitarristen, seine teils komplexen Kompositionen zu präsentieren, ist bemerkenswert. Er moduliert Harmonien mit den vier dünnen Saiten D-G-H-e und lässt die beiden dicken Saiten E und A leer (ohne darauf zu greifen) erklingen. Rein höflichstechnisch bedeutet das, dass alle Stücke, die er auf diese Weise spielt, die gleiche Tonart haben und allein die Modulation Harmonien erzeugt. So ist auch



Der Wuppertaler Gitarrist Uwe Sandfort bei seinem Auftritt im Lüttringhauser Café Lichtblick. (Foto: PK)

die Komposition „Was so alles geschieht“ aufgebaut, ein langes Stück mit unterschiedlichen Sequenzen zwischen temperamentvollen Läufen und melancholischen Abschnitten, angereichert mit Jazz-Akkorden.

Immer wieder sind diese melancholischen Abschnitte im Konzert zu hören „Herbstwald“ weist alleine durch seinen Titel auf eher gemäßigte Töne hin, und „Nur ein Moment“, eine Komposition zum Thema Verlust und über das kleine bisschen Erde gehen, ist angefüllt mit novembriigen Stimmungen.

Ein Stück namens „Die Ruhe vor dem Sturm“ ist etwas Besonderes: Sandfort stimmt die Saiten seiner akustischen Gitarre um und spielt in der vom

britischen Folk-Gitarristen Davey Graham eingeführten D-A-D-G-A-D-Stimmung. Hinzu kommen bei diesem Stück „richtige Tonartwechsel“, die durch Halbtonschritte nach unten charakterisiert und hörbar werden. Und wie in vielen anderen Stücken lässt der Gitarrist immer mal wieder Hochtöne (Flageolettes) anklingen, die den Sound bereichern.

Sandfort lässt an diesem Abend seine Gitarre Geschichten erzählen. „Ich singe nicht“, sagte er. „Meinen Gesang möchte ich niemanden zumuten.“ Muss er auch nicht, wenn sein Instrument das Erzählen übernimmt, wie die rund 20 Konzertbesuchenden in „Light hearted light“ und eben in „Die Ruhe vor dem Sturm“ hören konnten.

## Bezirksvertretung Ronsdorf tagte am Dienstag

### Keine Mehrheit für Nutzung von Supermarkt-Parkplätzen

(Ro./LMP) Am vergangenen Dienstag tagte die Bezirksvertretung (BV) Ronsdorf im Bürgerbüro an der Marktstraße. Dabei begrüßte Bezirksbürgermeister Harald Scheuermann-Giskes gleich zu Beginn der Sitzung ein altbekanntes Gesicht in der Runde: Alexander Schmidt (FDP) wurde als BV-Mitglied eingeführt und verpflichtet. Schmidt tritt damit die Nachfolge seiner zurückgetretenen Kollegin Martina Hafke an.

Anschließend stellte sich mit Jacqueline Nachtsheim eine weitere Polizistin für den Bezirk Ronsdorf vor. Sie besetzt nun neben Hauptkommissarin Sabrina Konow die zweite für den Bezirk vorgesehene Stelle.

Darüber hinaus konnte Harald Scheuermann-Giskes berichten, dass der „Mehrgenerationenpark“ inzwischen für die Nutzung freigegeben ist. Eine offizielle Eröffnung durch Oberbürgermeisterin Miriam Scherff wird es am 28. Mai geben. Und es gibt zwei neue E-Ladesäulen in Ronsdorf – die beiden Säulen auf dem Gelände der Erich-Fried-Gesamtschule sind nun eingerichtet und auch für die Öffent-



Der Spielplatz in dem Mehrgenerationenpark ist hervorragend angenommen worden. (Foto: JoB)

lichkeit frei zugänglich.

Zwei Anträge von Fraktionen innerhalb der BV wurden behandelt. Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde dabei einstimmig beschlossen, der Stadtverwaltung einen Prüfauftrag zu erteilen, ob und wie im Bereich des Ronsdorfer Verwaltungsgebäudes oder dessen Umgebung ein öffentlich zugänglicher Defibrillator installiert werden kann.

Einen weiteren Antrag trug Jürgen Köster für die Linke vor. Dabei ging es um einen Prüfauftrag, ob die in Ronsdorf ansässigen Discounter-Märkte bereit wären, ihre jeweiligen Parkplätze nachts für die Anwohnenden zur Verfügung zu stellen. Bei der darauffolgenden Diskussion stieß der Antrag insbesondere auf Seiten der CDU

und der AfD auf wenig Gegenliebe: Es handele sich zwar um einen grundsätzlich guten Vorschlag, der für Stadtteile wie Elberfeld oder Barmen sinnvoll sein könnte. In Ronsdorf gebe es jedoch kaum Bedarf für eine solche Maßnahme. Eine Nutzung der Supermarkt-Parkplätze brächte kaum Entlastung für die entsprechenden Wohngebiete, zudem gebe es vermutlich kaum Interesse bei den Discountern für ein derartiges Angebot, so der konservative Tenor. Bei der Abstimmung zeigten sich dann die momentan hauchdünnen Mehrheitsverhältnisse innerhalb der BV. Mit einem Abstimmungsergebnis von 7:7 galt der Antrag der Linken daraufhin als abgelehnt.

Die von der BV zur Anhörung behandelten Entschei-

dungsvorlagen für den Rat der Stadt Wuppertal wurden durchwegs einstimmig empfohlen. Allerdings gab es an einigen Stellen zusätzliche Empfehlungen und Kommentierungen, die ebenfalls jeweils einstimmig beschlossen wurden. So fordert die BV die Verwaltung hinsichtlich des vorgelegten „Abschlussberichts zur Schulentwicklungsplanung“ auf, die Zug-Erweiterung der Grundschule Engelbert-Wüster-Weg zeitnah auf den Weg zu bringen. Im Rahmen der vorgelegten „Kommunalen Wärmeplanung für Wuppertal“ äußert die BV Ronsdorf den Wunsch, dass auf einen Anschluss- und Benutzungszwang verzichtet wird, um Eigentümer nicht an einen Anbieter zu binden. Hinsichtlich des „Konzepts zur Verbesserung der Infrastruktur öffentlicher Toiletten“ verweist die BV darauf, dass sich die öffentlichen Toiletten in Ronsdorf keineswegs in einem „guten und modernen Zustand“ befänden, wie es in dem Konzept beschrieben werde. Zudem seien die Toiletten nicht „barrierefrei“, da der mit einem Summer verbundene Türöffner nicht funktioniere.

## Saison-Eröffnung beim Tennisclub Grün-Weiß

Landhausküche



Bei Giovanni

(Reg.) Seit einem Jahr ist die Gastronomie im Tennisclub Grün-Weiß in bewährten Händen. Chefkoch Giovanni Lidonni schwört auf die italienische Landhausküche. Die reichhaltige Speisekarte umfasst alles

von Pasta über individuelle Pizzen bis zu Salaten, Fleischgerichten und Fisch. Das Service-Team bilden Marwa, Mala und Daniele. Das Familienunternehmen gibt es seit zehn Jahren in Ronsdorf, jetzt beim Tennisclub Grün-Weiß.

### Saison-Eröffnung

Am Tag der offenen Tür auf der schmucken Anlage des Vereins auf Kapellen kann man sich davon überzeugen, dass hier ein anderer Wind weht. Am Sonntag, dem 26. April, wird die Saison 2026 mit ei-

TENNISCLUB GRÜN-WEISS ELBERFELD

**TAG DER OFFENEN TÜR**

So, 26.04.2026  
AB 13 UHR

HERZLICHE EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR & SAISONERÖFFNUNG

- CLUBINFORMATIONEN (MITGLIEDSCHAFT, ANGBOTE)
- PROBETRAINING
- MIXED TURNIER - AUCH FÜR GÄSTE (AB 14 UHR)
- KUCHENBUFFET (GEGEN SPENDE)
- BOULE SPIELEN
- ITALIENISCHES RESTAURANT "BEI GIOVANNI" GEÖFFNET

TENNISCLUB GRÜN-WEISS ELBERFELD  
KAPELLEN 16, 42285 WUPPERTAL

@gruenweisselberfeld Tennisclub GW Elberfeld gruenweiss-elberfeld.de

nem umfangreichen Programm gestartet – mit Probetraining oder einem Mixedturnier, bei dem auch Gäste mitspielen können, mit einer Partie Boule oder auch am Kuchen-Bufferet mit italienischem Kaffee.

Da kann man die außergewöhnlichen Extras kennenlernen, die den Club auszeichnen. Es gibt sieben Außenplätze mit einem Allwetterplatz. Zwei Plätze sind mit einer Flutlichtbeleuchtung bis spät in die Nacht bespielbar.

In der Zweiplatz-Halle mit gelenkschonendem Granulat-Boden kann wetterunabhängig trainiert werden. Außerdem verfügen ein Außen- und ein Hallenplatz über moderne Wingfield-Anlagen, die eine optimale Spielanalyse ermöglichen.

Hallenstunden sind online buchbar – auch für Nichtmitglieder.

Also dann: Auf zu Grün-Weiß!



TENNISCLUB GRÜN-WEISS ELBERFELD

Kapellen 16  
42285 Wuppertal

www.gruenweiss-elberfeld.de

**In dieser Woche gratulieren wir:**

Zorica Lange	82 Jahre	27. April
Hans-Jürgen Ristenbieter	87 Jahre	28. April
Marcus Willems	52 Jahre	1. Mai
Irmgard Ranft	96 Jahre	2. Mai
Bärbel Deisler	81 Jahre	3. Mai

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de



**Kornelia Stöcker**  
1953 - 2026

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Angelika und Uwe  
Wuppertal, im April 2026

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.

**Walter Pickert**  
\* 20. Oktober 1928 † 15. April 2026

In stillem Gedenken:  
Roswitha und Werner  
Thomas und Silke  
mit Lena  
Familie Westerheide

Kondolenzanschrift: Pickert c/o Bestattungen Griese,  
Staasstr. 25, 42369 Wuppertal

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Kreis.

**Schöne Blumen sind ein Halt  
in den schwersten Stunden des Lebens.**

www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42  
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

**ERNST Bestattungen**

*empfindlich*

Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26  
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staasstr. 48  
ernst-bestattungen.de

**Uwe Meister Bestattungen seit 1912**

Kontakt über Friedrich Kotthaus

**Bestattungen Kotthaus**  
Friedrich Kotthaus GmbH  
Beerdigungsinstitut seit 1902

Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)  
Telefon 02 02 / 47 11 56  
www.bestattungen-kotthaus.de  
info@bestattungen-kotthaus.de

- Gottesdienste**
- Ev. Gemeinde Unterbarmen Süd: www.unterbarmen-sued.de
  - Kath. Kirchengemeinde St. Christophorus: www.suedhoechen.de/st-christophorus
  - Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen: www.ekir.de/luettringhausen
  - Ev. Stiftung Tannenhof: www.stiftung-tannenhof.de
  - Neupostolische Kirche: www.nak-remscheid-nord.de
  - Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz: www.st-bonaventura.de
  - Kath. Kirchengemeinde St. Joseph: www.suedhoechen.de/st-joseph
  - Ev. Kirchengemeinde Ronsdorf: www.evangelisch-ronsdorf.de
  - Ev.-ref. Gemeinde: www.reformiert-ronsdorf.de
  - Freie ev. Gemeinde: www.feg-ronsdorf.de

Statt jeder besonderen Anzeige

**Margit Giermann**  
geb. Herkenberg  
\* 12. September 1942 † 14. April 2026

Ein schönes, langes Leben ging zu Ende.  
Es tröstet uns, dass sie nun, da die Kräfte sie verlassen hatten,  
in Ruhe und Frieden einschlafen durfte.

In Liebe und Dankbarkeit  
Björn  
Sven und Melanie mit Emmi und Lilly  
Sabine und Michael  
Angehörige und Freunde

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Giermann, c/o Remscheider Bestattungshaus  
ERNST ROTH, Am Bruch 5, 42857 Remscheid

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 7. Mai 2026, um 12.30 Uhr  
in der Kapelle des Kommunalfriedhofes Wuppertal-Ronsdorf statt.  
Im Anschluss erfolgt die Beisetzung der Urne.

Im Garten der Zeit  
wächst die Blume des Trostes.



Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm  
so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht  
haben. Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre  
Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Dorothea  
Sandra und Thomas  
mit Familie

**Günter Osygus**  
1958 - 2026

Wuppertal, im April 2026

Sollte jemand aus Versehen keine Karte erhalten haben,  
so bitten wir, diese als solche zu betrachten.



Es ist vorbei.  
Ganz ruhig bin ich jetzt.  
Erlöst, befreit, mir selbst  
zurückgegeben.

**Jürgen Eickhoff**  
\* 30. August 1937 † 24. März 2026

Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen.  
Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.  
All unsere Liebe hat ihn nicht halten können.

In stiller Trauer:  
Doris Eickhoff mit Familie

Trauerhaus Eickhoff c/o Ernst Bestattungen,  
Staasstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis  
stattgefunden.

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen  
und Abschied nehmen müssen.

Albert Schweitzer

**Brigitte Bümsen**  
\* 6. September 1948 † 14. April 2026

Deine Marijana mit Familie  
Dein Schwager Rüdiger

Trauerhaus Bümsen c/o Ernst Bestattungen,  
Karlstraße 26, 42105 Wuppertal

Die Beisetzung hat in aller Stille im  
engsten Familienkreis stattgefunden.

**Da war Musik drin – Konfirmationen in der Lutherkirche**



Konfirmation am Samstag, 18. April: Felix Bielfeldt, Stella Valentina Brücher, Mats Aurel Buscher, Kaja Heynen, Morris Mattner, Luis Reinhardt, Stella Zoé Saxenhammer, Anna Elisabeth Schulte, Noah Vesper, Timon Weber (Fotos: db)

(Ro.) Festgottesdienste, die sicher unvergessen bleiben werden, das waren die Konfirmationen der 22 Jugendlichen am vergangenen Wochenende in der Lutherkirche. Die Ju-

selbstverständlich, ihren Gottesdienst selbst zu gestalten. Sie hatten nicht nur die Texte und Lieder ausgewählt, ein eigenes Glaubensbekenntnis und auch die Gebete formuliert, mit großer Souveränität standen sie auch am Mikro, nahmen die Gemeinde mit hinein in ihre Fragen und Hoffnungen. Lediglich die Predigt und die eigentliche Konfirmation überließen sie ihrer Pfarrerin. Es ging um Zivilcourage und den Mut, dem eigenen Gewissen zu folgen. Schließlich verbindet sich mit diesem Aprilwochenende der Auftritt Martin Luthers vor genau 505 Jahren. Sein Rede, die mit jenen berühmten Sätze „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen“ endete. Woher den Mut finden für das „Lö-



Konfirmation am Sonntag, 19. April: Elisabeth Alex, Anton Bornewasser, Claire Fuß, Lara Hackert, Mia Herweg, Luuk Preiß, Emilia Rossol, Milena Rothe, Lennox Sandten, Franziska Scholz, Fibi May Tappert, Sharon-Celine Tappert

wenherz“, wie Luther es nannte? Große Emotionen, als die Band „Radiant“ sang „You’ll never walk alone“. Bereits am Dienstag nach ihrer Konfirmation trafen sich die Jugendlichen in ihrer festlichen Kleidung noch einmal mit ihrer Pfarrerin, um gemeinsam die Konfi-Zeit nachklingen zu lassen – eine tolle Gruppe, die sich auf ein Wiedersehen freut.

**WORT ZUM SONNTAG**

**Nichts soll dich beunruhigen, nichts ängstige dich.**



Marion Frische  
CVJM W.-Ronsdorf

Wer Gott hat, dem fehlt nichts. Gott allein genügt! Teresa von Avila  
Kennen Sie Maria und Martha? Es sind Gäste im Haus. Maria sitzt und hört Jesus zu. Martha ist verärgert, wenn Gäste da sind, muss man zupacken. Man hat genug zu tun, jede helfende

Hand ist wichtig. In der Küche ist viel zu tun, die Gäste müssen doch versorgt werden. Die Gäste genießen es, so liebevoll bedient zu werden. Zeigt die ganze Geschäftigkeit nicht aber auch, wie gut man ist? Sucht Martha nicht eigentlich Anerkennung?

Jesus, sonst sehr einfühlsam, geht nicht auf sie ein. Was er zu Martha sagt, muss ihm sehr wichtig sein: Unsere viele Arbeit kann die Quelle unserer Kraft verdunkeln. Maria hat erkannt, was ihr Leben bereichert: das Wort, das Jesus sagt.

Der Schriftsteller Eugen Roth hat den Martha-Typ humorvoll beschrieben:  
„Ein Mensch sagt – und ist stolz darauf – er geht in seinen Pflichten auf. Bald aber, nicht mehr ganz so munter, geht er in seinen Pflichten

unter.“  
Wir Frauen neigen dazu, alles zu organisieren, zu managen, zu regeln.  
„Es läuft ja nichts, wenn ich es nicht mache.“ Das kann aber dazu führen, das ich nicht darauf achte, was ich brauche. Und irgendwann, bin ich ausgebrannt und nichts geht mehr. Das will Gott nicht! Er will nicht gemanagt, sondern gehört werden.

Nehmen wir uns Zeit, zu hören. Im Gottesdienst, im Bibelkreis, in der täglichen Bibellese. Auch in der Natur: das singen der Vögel, das Rauschen der hellgrünen Blätter. Gott schenkt uns den Frühling.  
Im Hören finden wir wieder Kraft für den Alltag und im Bitten und Danken spüren wir die Nähe des Herrn.

Marion Frische

*Bestattungen*  
**Griese**

Tag und Nacht dienstbereit  
**Tel. 0202 - 46 44 29**

Ronsdorf  
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal  
Lichtscheid  
Obere Lichtenplazer Str. 325, 42287 Wuppertal  
www.bestattungen-griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

*Bestattungen*  
**KÜTHER** GmbH  
*Bau- & Möbelschreinerei*

Breite Straße 7b · © 46 49 29 / 2 46 17 30  
www.kuether-gmbh.de

Familienanzeigen im Sonntagblatt  
Wir beraten Sie gern: (02 02) 2 46 13 13

# Bergisches Chorfest Lüttringhausen Mähfreier Mai

## Drei Chöre und ein Tenor begeisterten das Publikum



„Vokal im Tal“ mit seiner Leiterin Galina Gurieva (rechts) und Tenor Stefan Lex (rechtes Bild), der mit Sigrid Althoff am Piano das Programm bereicherte. (Fotos: PK)

(Lü./PK) Das Bergische Chorfest machte am Wochenende im beschaulichen Lüttringhausen Station. Der Saal im CVJM-Haus war gut gefüllt. Dirk van Betteray, Vorsitzender des Vereins Bergisches Chorfest, begrüßte alle teilnehmenden Sängerinnen und Sänger und zelebrierte mit diesen einen dreistimmigen Kanon.

Sodann ging es an die Vorstellung der Gesang-Ensembles. Das Sextett „Vokal im Tal“, geleitet von der in Russland geborenen Mezzosopranistin Galina Gurieva begann mit „May it be“, einem Stück der irischen Sängerin Enya, bewegte sich über „So soll es bleiben“ (Ich & Ich) und „Love is all around“ (Wet Wet Wet) bis hin zum finalen „La Bamba“ von Richie Valens.

Als Intermezzo hatte man den bekannten und beliebten Tenor Stefan Lex angefragt, der zusagte, obwohl er, wie er selbst unter dem Gelächter aus dem Publikum sagte, „kurz vor dem Zerfallsdatum“ stehe. Er sang „Zwei Märchenaugen“

aus der Operette „Die Zirkusprinzessin“ von Emmerich Kálmán sowie eine der großen Tenorstücke von Franz Lehár: „Freunde, das Leben ist lebenswert“. Begleitet wurde Lex von seiner Frau Sigrid Althoff am Piano.

Gespannt erwartet wurde der Auftritt des Wuppertaler Chores TonTaler, der unter der Leitung der Brasilianerin Aline Sardoia ein zum Teil neues Programm einstudiert hat, das einen großen Spagat zwischen Anton Bruckner und „a-ha“ hörbar machte. Der fünfzehnköpfige Chor, der bei Mozarts „Lacrimosa“ leichte Tonhöhenprobleme hatte, bewies in der a-cappella-Version des Riesenhits „Take on me“ der norwegischen Popgruppe „a-ha“, das er fetzige und groovige Nummern erstklassig darbieten kann. Auch Adeles „Skyfall“ klang angemessen tragisch. Bruckners Motette „Locus iste“ (Dieser Ort) sangen die TonTaler tadellos.

Nach der Pause bewiesen die „Chornissen“ aus Rösrath unter



der Leitung von Christina Eiswirth ihr Gespür für singbare Popmusik-Melodien. So ging es von „Sweet Dreams“ (Eurhythmics) und „Aint no sunshine“ (Bill Withers) bis zum quirligen Hit der Rockgruppe Queen „Dont stop me now“.

Nachdem Stefan Lex in Consuelos Velásquez' „Besame mucho“ gleichsam gebadet hatte, leitete er den „CHOR!“, das Vokalensemble Stefan Lex, noch einmal von Sigrid Althoff am Piano begleitet. Das Repertoire des Chores besteht aus klassischen Melodien von Mozart, Rossini und Mendelssohn bis hin zur balladesken Popmusik von Simon & Garfunkel („Bridge over troubled water“). Aber auch Kunstlieder („Sternennacht“) und das Steirerlied beherrscht der CHOR! Alle Anwesenden sangen zum Abschluss des Bergischen Chorfestes in Lüttringhausen das gemeinsame Lied „Alle Vögel sind schon da“, ein Zeichen, dass der Frühling unwiederbringlich im Bergischen Land angekommen ist.

## „Tun Sie einfach mal – nix!“

(Lü.) In vielen Gärten wird der Rasen im Frühling, Sommer und Herbst mindestens zweimal im Monat, oft aber auch häufiger gemäht. Ergebnis ist ein „im besten Falle“ fast ausschließlich aus Gräsern bestehender, kurzgeschorener Rasen. Rasenflächen machen nicht selten mehr als die Hälfte der Gesamt-Gartenfläche eines Hauses aus und sind oft selbst im Kleingarten relativ groß. „Solche Flächen sind u.a. Teil des Insektensterbens, das nicht nur in Deutschland beobachtet wird. Ein kleiner, aufgrund der Zahl der Rasenflächen aber bedeutsamer Teil des Insektensterbens!“. Aber, so der Biologe, dadurch sei es einfach möglich, selbst aktiv etwas für Insekten im eigenen Garten zu tun. Deshalb empfiehlt die Natur-Schule Grund die Teilnahme an der Kampagne „Mähfreier Mai“.

Zielgruppe sind insbesondere Rasenbesitzer:innen, die

gerne mehr für die Natur tun wollen. Die Teilnahme ist einfach. Einfach den Rasenmäher im Monat Mai im Schuppen stehen lassen und zuschauen, wie die Natur sich im Rasen entfalten kann. Jörg Liesendahl: „Tun Sie einfach mal – nix!“ Und beginnen kann der mähfreie Mai durchaus auch schon jetzt im April, wenn beispielsweise das Wiesen-Schaumkraut blüht.

Optimal wäre es natürlich, nicht nur im Mai nicht zu mähen, sondern den Rasen oder zumindest große Teile davon in eine Wiese zu verwandeln, die nur noch 2 x im Jahr gemäht werde, nämlich Ende Juni / Anfang Juli und dann noch einmal im Oktober.

Wer mag, kann auch einen Quadratmeter auf der bisherigen Rasenfläche dauerhaft markieren und sich die Entwicklung der ökologischen Verhältnisse genauer ansehen: „Jede Blüte zählt!“.

## Vortrag zur „Titanic“

### Spannendes Thema im Seniorentreff



Seniorentreff-Leiterin Katja Epp, Anke Lück und deren Tochter Nicola (v.l.n.r.) präsentierten einen spannenden Vortrag über die „Titanic“. (Foto: LMP)

(Ro./LMP) Am 10. April 1912 lief die RMS „Titanic“ aus dem Hafen von Southampton zu ihrer verhängnisvollen Jungfernfahrt aus, die nur fünf Tage später auf dem tiefen Grund des Nordatlantiks endete. Fast auf den Tag genau 112 Jahre danach präsentierten Anke Lück und ihre Tochter Nicola am letzten Mittwoch im Seniorentreff des Sozialen Hilfswerks Ronsdorf (SHW) noch einmal die ganze Geschichte des zu seiner Zeit größten Passagierschiffs der Welt.

Es ist immer wieder faszinierend, mit wieviel Liebe zum

Detail die Seniorentreff-Leiterin Katja Epp den Gästeraum an der Erbschlör Straße gemeinsam mit Anke Lück für solche Themennachmittage ausstaffiert. So waren die Tische an diesem Tag nicht nur mit maritimen Accessoires gedeckt, es fand sich auch wieder ein Präsentationstisch, auf dem Fotos und Informationsmaterial ausgelegt waren und sogar ein Faksimile der Ausgabe des „Daily Mirror“ vom 16. April 1912, der in seiner Morgenausgabe vom Untergang des Schiffes berichtete. Jeder Gast erhielt beim Betreten des Seniorentreffs eine stilschöne „Bordkarte“ der White Star Line, jener Reederei, deren ganzer Stolz die „Königin des Ozeans“ seinerzeit war.

Mit sorgfältig recherchierten Fakten ließ Anke Lück den Mythos „Titanic“ noch einmal aufleben, während ihre Tochter Nicola professionell Laptop und Beamer bediente und die jeweils zum Vortrag passenden Fotos des legendären Passagierdampfers und seiner teilweise mehr als luxuriösen Einrichtung auf der Leinwand einblendete. Die dabei im Hintergrund dezent eingespielte Filmmusik des Blockbusters von James Cameron aus dem Jahr 1997 durfte natürlich nicht fehlen. Der einstündige Vortrag endete dann allerdings – und glücklicherweise – nicht in einer Katastrophe, sondern mit Kaffee und Kuchen.

## Musik aus der Romantik

### Roland Winkler zu Gast in St Joseph

(Ro./PK) Der aus Solingen stammende Organist Roland Winkler, nicht zum ersten Mal Gast bei der Orgelmusik zur Marktzeit, hatte im vergangenen Jahr durch eine „Charme-Offensive für die Orgel“ auf sich aufmerksam gemacht.

Dieses Mal brachte er Musik eines einzigen Komponisten mit: Musik des französischen Romantikers Alexandre Guilmant, eine der schillerndsten Figuren der Orgelmusik des 19. Jahrhunderts. Denn Guilmant war zugleich Komponist und einer der größten Orgelvirtuosen seiner Zeit. Heutzutage wird er nicht mehr so oft gespielt, da – wie Roland Winkler weiß – seine Musik vielen Organisten als zu oberflächlich und zu banal erscheint. Der Hörtest in der Kirche St. Jo-



Roland Winkler

(Foto: PK)

seph anlässlich der 232. Ausgabe der Orgelmusik zur Marktzeit sollte es zeigen.

Sechs recht kurze Kompositionen des Franzosen hatte Winkler ausgesucht. Die Prelude op. 41/1 zu Anfang des Konzertes ist, man kann es nicht anders sagen, reiner Wohlklang – eine Musik, die

niemandem wehtut und nirgendwo aneckt. Selbst die Fuge (op. 25/3) klingt brav und artig und ist beileibe nicht so sperrig wie so manches große Bachwerk dieses Genres. Nach der Hälfte des halbstündigen Programms wurde klar, dass sich an der Ausrichtung nichts mehr ändern würde. Sie blieb hochromantisch und touschierte hier und da den Kitsch.

Aber Roland Winkler hatte das zu Anfang des Konzertes selbst angekündigt „Warum soll eine Musik nicht einfach nur schön sein?“ Recht hat er.

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

### Vermischtes

**Einsamer Witwer**, 72, sucht Sie für Ausflüge, Freizeit, Zuscriften unter Chiffre 1185 an den Verlag erbeten.

**2 top gepflegte Tourenräder** zu verkaufen, beide mit 21-Gang Kettenschaltung, Rahmen D56 H57 cm, Preis jew. 75,- Euro, T. 01 51 - 17 88 56 99.

**FeWo**, mitten in Ostfriesland, 40,- Euro inkl. Endreinigung, separat Hund erlaubt, Garten eingezäunt, Prospekt anfordern: Tel. 0 49 56 - 25 33 oder 01 62 - 5 43 67 03 (WhatsApp).

**CDs**, z.B. Jazz, Country, Orchestra, preisgünstig, von privat abzugeben, Tel. 0 15 78 - 9 25 82 25.

**Frau Heilig** sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

**Haushaltsauflösung und Entrümpelung**, schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

**Soforteinsatz für Senioren:** Wildwuchs- und Gartenpflege, Rasen, Sträucher, von A bis Z betreut, T. 02 02 - 94 63 03 30.

**Haushaltsauflösungen** mit Sachwertanrechnung, Entrümpelungen, **Umzüge Breer Int. GmbH**, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

### Immobilien

**TG-Stellplatz**, ab 01.06., Schenkstraße, 95,- Euro, Tel. 01 51 - 40 00 10 12.

**Ro.**, 1. Etg., 3 Zi., KDB, Bk., 77,4 qm, renoviert, WBS, KM 458,98 Euro, Kaut. 3 MM, Einstellplatz, Telefon 01 57 - 57 18 76 42.

### Gesundheit

**Cranio-Sacral-Therapie**, Viscerale Osteopathie, Energiearbeit, **Nadine Mehler, Heilpraktikerin** – Remscheider Str. 35, 42369 Wuppertal. Tel. 01 63 - 2 01 92 67.

**Mobile Naturfriseurin** Elke Stiefel, T.: 01 76 - 22 14 11 06, www.naturfriseurin-elkestiefel.de

### Gewerblich

**Blitzschneller Einsatz im Frühjahr:** Gartengrundstückpflege, Rasen vertikutieren, sehr günstig und bezahlbar, T. 02 02 - 49 57 87 12.

**Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de **Fa.**

**Computer Kuna** – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

**SONNTAGSBLATT**  
www.sonntagsblatt-online.de

Anzeigenannahme bis Donnerstag 17 Uhr

# KUHLENDahl GmbH

Feine Fleisch- und Wurstwaren

**HAUSEIGENER IBERICO-KOCHSCHINKEN**  
von Freiland-Iberico Schweinen 100Gr. **4,99**

**DIE GUTE SCHINKENFLEISCHWURST**  
mit und ohne Knoblauch 100Gr. **1,69**

**FRISCHES METT NACH THÜRINGER ART**  
100Gr. **1,29**

Der Hit für den Grill

**CHILI-CHEESE GRILLER**  
5 Stück  
100Gr. **1,69**

**DIE GUTEN PFEFFERBEISER**  
immer ein Hit  
100Gr. **1,69**

Aus Kuhlis Reifekammer - 21 Tage trocken gereift!

**MÜNSTERLÄNDER FÄRSENRÜCKEN**  
Rib-Eye Bone-In, T-Bone oder Porterhouse 100Gr. **3,99**

**POLLO FINO**  
vom Bauernhähnchen, natur oder gewürzt 100Gr. **1,39**

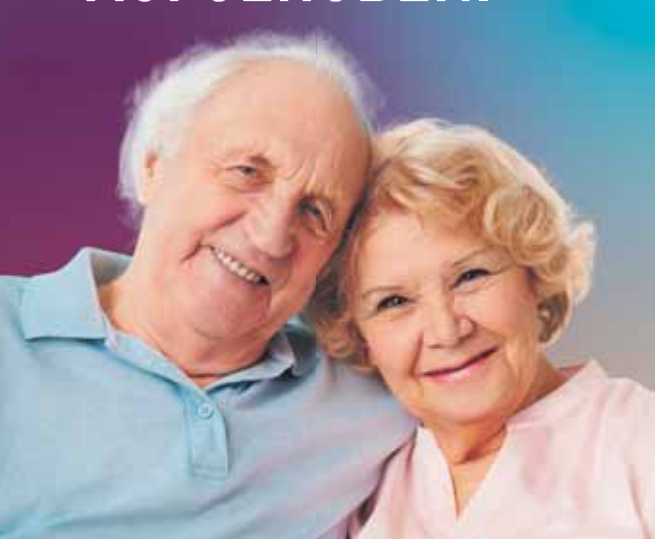
**SCHWEINERÜCKENSTEAK**  
natur oder gewürzt 100Gr. **1,29**

MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSODORFER FILIALE

Mo.	<b>RUHETAG</b>	
Di.	Königsberger Kloppe, Kapernsauce, Kartoffeln & Rote Bete	10,50€
oder	Tortellini-Auflauf mit Schinken	8,50€
Mi.	Weißkohl-Eintopf mit Einlage	8,50€
oder	Bunter Nudel-Auflauf	8,00€
Do.	Rinderleber-Geschnetzeltes mit Zwiebelsauce und Püree	10,95€
oder	Paprika-Hackpfanne mit Reis	9,00€
Fr.	<b>1. MAI FEIERTAG</b>	

Engelsfeld 6 45549 Sprockhövel (02339) 12180  
KUHLENDahl GMBH  
kuhrendahlgmbh kuhlendahl\_gmbh  
info@kuhrendahl.com - www.kuhrendahl.com  
Ascheweg 11 42369 Wuppertal (0202) 4670487

## ZU HAUSE BESTENS AUFGEHOBEN.



TEL. 02 02-94 600 88-0

Sie und ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.

» Häusliche Versorgung » Pflegeberatung  
» (Pflege/medizinische Versorgung) » Hauswirtschaft  
» Spezialisierte Wundversorgung

Janina Brügger Im Schmalen Bruch 10 42369 Wuppertal  
www.bruegger-pflege.de info@bruegger-pflege.de  
Bürozeiten Mo.-Fr. von 08.00 - 14.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

**JANINA BRÜGGER**  
PFLEGE ZU HAUSE

**BÄCKEREI Steinbrink**  
...so richtig gut!  
Wir schaffen noch mit Herz & Hand  
www.sonntagsblatt-online.de

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken

**BREER GmbH**  
Umzüge In- und Ausland  
Möbelaufbauaufzug mit Bediener  
Möbellager: Ronsdorf  
Telefon 02 02 - 47 53 33

**Betreuungs-Café Nicole Kümmel**  
Elias-Eller-Straße 6 42369 W.-Ronsdorf  
Tel. 01 72 / 70 83 936

**Betreuungs-Café Nicole Kümmel**  
Elias-Eller-Straße 6 42369 W.-Ronsdorf  
Telefon 01 72 - 7 08 39 36  
oder per E-Mail nicolekummel69@web.de  
Wir freuen uns auf Sie!

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite  
Schauen Sie mal 'rein!

facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

# Kleidertausch bei Naturfreunden

Beliebte Aktion auf der Luhnsfelder Höhe



(Foto: LMP)

„(Ro./LMP) Am vergangenen Samstag war bei den Ronsdorfer „NaturFreunden“ auf der Luhnsfelder Höhe wieder

„Kleidertausch“ angesagt. Bei dieser zweimal im Jahr stattfindenden Aktion können gut erhaltene Kleidungsstücke

mitgebracht und bei Bedarf auch kostenlos mitgenommen werden. So waren die dafür vorbereiteten Tische im NaturFreunde-Haus ab 14.00 Uhr gut gefüllt mit Shirts, Pull-overn, Kleidern und Hosen in fast allen Größen und fanden etliche interessierte Abnehmer:innen.

Die Kleidungsstücke, die an diesem Tag nicht mitgenommen wurden, werden trotzdem einem guten Zweck zugeführt: „Wir werden die Sachen spenden“, erklärte Marlene Blaschke von den „NaturFreunden“ gegenüber dem SONNTAGSBLATT. „Wir geben sie an die Diakonie weiter, aber auch an andere Einrichtungen wie zum Beispiel die Rumänien-Hilfe.“

# 1. Maikäfer Schlechte Sicht auf Wegweiser



Freitagfrüh wurde ein erster Maikäfer auf der Friedrichshöhe entdeckt und abgelichtet von Petra Andreß.

**SONNTAGSBLATT**  
Die im SONNTAGSBLATT veröffentlichten Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Bitte beachten Sie: Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt! Bitte geben Sie Ihre Adresse und Telefonnummer an. Alle Leserbriefe finden Sie online unter [www.sonntagsblatt-online.de](http://www.sonntagsblatt-online.de)

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren vom Team Ronsdorfer Sonntagsblatt.

Ich bin heute Mittag aus Richtung Wuppertal gekommen und habe kurz vor der Erbschloer Straße dieses verdeckte Wegweiser-Schild übergesehen.

Vielen Dank.  
Mit freundlichen Grüßen  
**Horst Möhlenbruch**



## Regionales Branchenregister

**Bäckerei**  
**Beckmann**  
Bäckerei Beckmann  
- in Lüttringhausen und Ronsdorf -  
Wir freuen uns auf Sie!

**Elektro**  
**ELEKTRO HALBACH**  
• ELEKTROINSTALLATIONEN  
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
• WÄRMEPUMPEN  
• WALLBOXEN  
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)  
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43  
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

**Gartenbedarf**  
Heimtier- und Gartenbedarf  
**Geranienstr. 47**  
42369 Wuppertal  
Dein Fachmarkt für Garten & Heimtierbedarf in Ronsdorf

**Glas**  
Glas, Spiegel, Facetten  
Wärme-/Schallschutzglas  
Ihr Ronsdorfer Glaser  
**Heinz Otto**  
Holthäuser Str. 41 a  
Tel. 46 43 36  
Fax 46 39 98

**Optiker**  
Brillen  
**BÜCHNER**  
W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8  
**Parkett**

**Rehabilitation**  
Sanitätshaus Böge GmbH  
Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal-Lichtscheid  
Telefon 02 02 - 76 97 83 58  
info@boege-online.de · www.boege-online.de  
**Sanitätshaus Böge**

**Versicherung**  
WJW Versicherungs- und Finanzmakler  
Hans Werner Jungke  
Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid  
Telefon (0 21 91) 69 444 85  
h.w.jungke@wjw-finanz.de

**Bücher**  
**Ronsdorfer Bücherstube**  
Staastraße 11  
42369 Wuppertal  
Ruf 02 02 / 246 16 03  
info@buchkultur.de  
www.buchkultur.de

**Elektrotechnik**  
**KURZ-KAUFMANN**  
Für Sie im Einsatz!!!  
Tel.: 978 9910  
Am Kraftwerk 3  
Wpt. - Ronsdorf  
**FROESE & EBHARDT**  
Elektroinstallationen · Photovoltaik  
Smart Home · Bussysteme · Feststellanlagen  
Autorisierter Miele Kundendienst  
Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm  
E-Mail: info@e-froese.de  
Tel.: 02 02 - 57 00 37

**Garagentore**  
**meyertore**  
VERTRIEB MONTAGE SERVICE  
**HÖRMANN**  
Garagentore · Hausteile  
Feuerschutztüren und -türen  
Industriesektionaltore  
Rei- und Schnellauftore  
Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

**Heizung**  
seit 1933  
**WEIDEN**  
Heizung · Klima · Sanitär  
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

**PARKETT FRISCHEMEIER**  
• Parkett • Vinyl  
• Laminat • Teppich  
Telefon 75 2012  
www.parkett-frischemeier.de

**Sanitätshaus GMBH**  
**CORDEWENER**  
Einlagen · Orthesen · Bandagen  
Computergestützte Messverfahren  
Lymphologie · Phlebologie  
Maßschuhe · Bequemenschuhe  
W.-Ronsdorf,  
Lüttringhauser Str. 22  
02 02 - 94 64 83 55

**Werbung**  
**Atelier Jo Budde**  
42369 W.-Ronsdorf  
Forststraße 20  
Telefon 2 46 13 13  
Telefax 2 46 13 14

**Computer**  
**Computer Kuna**  
Hardware  
Software  
Schulungen  
Telekom-Vorteile  
Reparatur  
Service  
Spiele  
Telefon: (02 02) 4 78 98 40  
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

**SUDOKU**  
Lösung vom 19.04.2026

6	5	4	8	1	7	3	2	9
1	3	7	6	9	2	4	8	5
8	2	9	5	3	4	1	7	6
3	4	2	9	5	8	6	1	7
7	6	5	1	4	3	8	9	2
9	1	8	7	2	6	5	4	3
5	9	3	4	7	1	2	6	8
2	8	1	3	6	9	7	5	4
4	7	6	2	8	5	9	3	1

**Gartengeräte**  
**Reinshagen**  
Garten- und Motorgeräte  
Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal  
Tel. 0202.46.10.46, www.otto-reinshagen.de

**Hutmode**  
**GEBEANA®**  
Hüte · Mützen  
Schals · Accessoires  
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf  
Telefon (02 02) 76 93 57 85  
Mitten im von Ronsdorf

**Elektro**  
**HALBACH**  
• ELEKTROINSTALLATIONEN  
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
• WÄRMEPUMPEN  
• WALLBOXEN  
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)  
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43  
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

**Sanitär**  
**Schleupen**  
Sanitär- & Heizungstechnik  
Hans-Walter Schleupen  
Gas- und Wasserinstallateurmeister  
An der Bluttfinke 59 · 42369 Wuppertal  
Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16  
E-Mail: info@sanitaer-schleupen.de

**Schilder**  
**sign text**  
Digitaldrucke  
Car-Wrapping  
Beschriftungen  
& vieles mehr!  
Staubenthaler Str. 3  
www.signtext.de

**Container**  
**Container für Schutt & Müll**  
**Tamm GmbH**  
Gasstraße 11  
4 69 83 72

**Gastronomie**  
**La Favola**  
Ristorante - Pizzeria  
Tel. (02 02) 62 15 60  
www.ristorantelafavola.de  
Öffnungszeiten:  
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 17.30-22.00 Uhr  
Dienstag + Mittwoch Ruhetag  
Holthäuser Straße 29 · W.-Ronsdorf

**Küche**  
**GABEL**  
Küchen mit Leidenschaft  
Küchenstudio · Beratung · Montage  
W.-Ronsdorf · Lohsienstr. 6  
Tel. (02 02) 4 66 09 64  
www.kuechen-sabel.de

**Maler**  
**REINER SWOBODA**  
Ihr Malermeister  
An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen  
Telefon 0 21 91 / 5 44 59  
www.malermeister-swoboda.de

**Rechtsanwälte**  
Ihre Fachanwälte im Bergischen Land  
**RECHTSANWÄLTE**  
ALTEMANN · NIEMEYER  
SCHMIDT & PARTNER  
Erbschloer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 46 01 80  
Stuttgarter Str. 20 · 42853 Remscheid  
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52  
www.altemann.de

**Sport**  
**proKRAFT Training**  
RS Krafttraining GmbH  
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid  
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99  
www.proKRAFT.Training

**SONNTAGSBLATT**  
Für Sie vor Ort  
Wochenzeitung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung  
20.000 Mal kostenlos in alle Haushalte von Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung

**Elektro**  
**Bornwasser**  
Elektrotechnik  
Gebäudetechnik · Elektroinstallation · Smart Home  
E-Mobilität · Photovoltaik  
Installation · Wartung · Reparatur  
Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid  
Telefon: 02191 / 5 25 26  
info@elektro-bornwasser.de  
www.elektro-bornwasser.de

**Garten**  
**Garten- und Landschaftsbau**  
**Ralf Feick**  
Gärtnermeister  
Planung und Ausführung von:  
• Gärten · Feuchtbiosphären  
• Wegen und Terrassen  
• Gartenpflege  
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

**GASTSTÄTTE**  
**Nolzen**  
Seit über 160 Jahren Speiselokal  
Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 46 44 20 · www.gaststaette-nolzen.de  
Dienstag & Mittwoch Ruhetag  
mit Biergarten

**Rehabilitation**  
**C.Beuthel**  
Das Sanitätshaus  
Erich-Hoepner-Ring 1  
42369 Wuppertal  
Telefon (0202) 430 46-800  
info@beuthel.de · www.beuthel.de

**Tankstelle**  
**Tankstellen - Heizöl & Diesel**  
Schmierstoffe · Strom & Erdgas  
Ernst Buscher GmbH & Co. KG  
Staubenthaler Str. 17  
0202 - 246 700  
www.buscher-oil.de  
info@buscher-oil.de  
Shell Markenpartner

**SonntagsBlatt**  
Telefon (02 02) 2 46 13 13  
Telefax (02 02) 2 46 13 14  
www.sonntagsblatt-online.de  
info@sonntagsblatt-online.de

**Plöttner**  
Garten- und Landschaftsbau  
Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02/46 47 35 · Fax 4 60 31 21

**Impressum**  
Verlag SonntagsBlatt  
Am Stadtbahnhof 18 · 42369 Wuppertal · Telefon (02 02) 2 46 13 13  
www.sonntagsblatt-online.de · info@sonntagsblatt-online.de  
**Herausgeber:** Jo Budde · **Auflage:** 20.000 Stück  
**Druck:** Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH · Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

**SUDOKU**

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ...  
**DANKE!**

• Redaktion **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf • Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21, W.-Ronsdorf • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22, W.-Ronsdorf • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23, W.-Ronsdorf • CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 7 • Star-Tankstelle, Obere Lichtenplatzer Straße 365, W.-Lichtscheid • Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300, W.-Lichtscheid • Burger King, Lichtenplatzer Straße 302, W.-Lichtscheid • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27, W.-Ronsdorf • Ronsdorfer Bücherstube, Staastraße 11, W.-Ronsdorf • Kiosk Arkt, Staastraße 30, W.-Ronsdorf • Versicherungen Dennis Schwedt, Remscheider Straße 9, W.-Ronsdorf • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79, W.-Ronsdorf • Aral-Tankstelle, Linde 19, W.-Ronsdorf • TC Blau-Weiss Ronsdorf 1926 e.V., Rädchen 6, W.-Ronsdorf • F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17, RS-Lüttringhausen • Lütter-Center Postshop Düssel, Lütter-Center, RS-Lüttringhausen • Isas Dorf-Shop, Richthofenstraße 22, RS-Lüttringhausen • Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133, W.-Ronsdorf • Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55, RS-Lüttringhausen • Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65, RS-Lüttringhausen • Blumen Uellendahl, Lindenalle 7b, RS-Lüttringhausen • Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70, RS-Lüttringhausen • Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167, RS-Lüttringhausen • Ron's Kiosk, Ascheweg 18 • Bäckerei Steinbrink an fünf Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staastraße 41, Erbschloer Straße 71, W.-Ronsdorf; Lindenalle 7, RS-Lüttringhausen; Obere Lichtenplatzer Straße 349, W.-Lichtscheid

			3	7		9	2	
7			9					
			2	5			6	
			7			9	3	
4	2	3		6			7	
			1	5		2		
3							4	5
8			2	5				
4	5			8				

## Sport in der Region

### FC Remscheid auf Aufholjagd

Germania erwartet den TSV 05 Ronsdorf zum Derby

(Ro./Pk.) Landesligist FC Remscheid hat auch gegen den Mitabstiegs Kandidaten TuRu Düsseldorf gewonnen (2:1) und hat nur noch sechs Punkte Abstand zum ersten Nichtabstiegsrang. Immerhin stehen noch sieben Spieltage auf dem Programm. Da muss das letzte Wort noch nicht gesprochen sein. Am Donnerstag hatte es der FCR im Kreispokal mit dem Bezirksligisten Tuspo Richrath zu tun, der Heimrecht hatte. Der Landesligist ließ nichts anbrennen und gewann standesgemäß mit 3:1-Toren.

Am Sonntag erwartet der TSV Solingen die Remscheider Kicker. Der Gastgeber ist starker Tabellensechster. Sollte der FCR auch in Solingen punkten können, wäre das ein starkes Zeichen für eine echte Aufholjagd.

Der SSV Bergisch Born setzte mit einem 3:3 gegen den FC Kosova Düsseldorf ein Ausrufungszeichen. Die Borner wollen unbedingt die Liga halten. Am Sonntag kommt der ASV Süchteln auf den Platz an der B51. Der Gast ist Dritter in der Tabelle der Landesliga, die Borner auf Platz 13. Anpfiff ist um 15.30 Uhr.

In der Bezirksliga ist über folgende Ergebnisse zu berichten: Die SG Hackenberg besiegte den TSV 05 Ronsdorf mit 3:1 Toren, ein Ergebnis, das sich auch auf die Tabellen-situation des SSV Germania 1900 niederschlug, denn die Hackenberger überholten die



Im Match gegen den TSV Beyenburg schaffte es der TSV Ronsdorf II aus einem 1:3-Halbzeitstand noch ein 3:3 zu machen. Hier setzt sich Ronsdorfs Dominik Vidic (im roten Dress) gegen die Beyenburger Jannik Heymann (rechts) und Kevin Sonneborn (links) durch. (Foto: LMP)

Germania, die bei SV 08/10 Solingen mit 3:5 Toren unterlag, in der Tabelle und sind nun ihrerseits „über dem Strich“. Die Germania ist aktuell auf dem sechzehnten Tabellenplatz und somit erster Absteiger. Als solcher erwartet man am Sonntag das Derby gegen den TSV 05 Ronsdorf, der Zehnte in der Tabelle ist. Die Partie auf dem Platz am Freudenberg startet um 15.00 Uhr.

In der Kreisliga A trennte sich die Zweite des TSV 05 Ronsdorf und der TSV Beyenburg 3:3. Tabellenplatz elf für die Zebra-Reserve und neun Punkte Abstand zu den Ab-

stiegsplätzen ist ein guter Wert. Am Sonntag geht es nach Niederberg, denn die Ronsdorfer spielen beim SSVg 09/12 Heiligenhaus, der seinerseits Tabellenfünfter ist.

Der SV Jägerhaus-Linde hat sich nach der deutlichen Pleite (1:4) gegen die Reserve des SC Velbert aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet. Man muss jedoch festhalten, dass die Linder (Tabelleplatz drei) eine mehr als ordentliche Saison spielen. Am Sonntag wird um 15.00 Uhr „opp Linde“ das Spiel des SV gegen die Sportfreunde aus Siepen angepfiffen.

### Rekordjagd in Solingen

Der PSV-Nachwuchs in Bestform

(Red.) Bei den Nordrhein-Meisterschaften der Langstaffeln in Solingen präsentierte sich der Nachwuchs des PSV Wuppertal (U10 und U12) in herausragender Verfassung. Mit einem Stadtrekord, einem Vereinsrekord und zahlreichen Bestleistungen kehrten die jungen Athletinnen und Athleten ins Bergische zurück.

**Endspurt zum Stadtrekord**

In der Altersklasse U12 lieferte Julian van Look ein taktisches Meisterstück ab. Bei bestem Laufwetter setzte er sich sofort an die Spitze und diktierte das Tempo (erste Runde in 83 Sekunden). Als 150 Meter vor dem Ziel ein Läufer aus Hilden attackierte, konterte Julian nervenstark. Dank eines fulminanten Endspurts sicherte er sich in 2:39,54 Minuten nicht nur den Sieg, sondern holte auch den offiziellen Wuppertaler Stadtrekord seiner Al-

tersklasse zum PSV. Besonders beeindruckend: Julian steigerte seine persönliche Leistung innerhalb von nur drei Monaten um großartige 12 Sekunden.

**Vereinsrekord geknackt**

Ein glänzendes Rennen zeigte auch Mila Neuberger. Sie hielt sich nach einem guten Start zunächst taktisch klug auf Position zwei. Nach 500 Metern verschärfte sie das Tempo, schloss zur Führenden aus Hilden auf und zog in der Schlusskurve unwiderstehlich an ihr vorbei. Mit einem starken Endspurt stürmte Mila als Erste ins Ziel. In 2:48,23 Minuten verbesserte sie ihre persönliche Bestzeit um beachtliche zehn Sekunden und sicherte sich damit den verdienten Vereinsrekord.

**Starke Premieren**

Auch die Jüngsten wussten zu überzeugen: Mathilda (U10) bestritt ihren ersten Wettkampf überhaupt. Sie kämpfte sich



Mathilda Miloszewski, Mila Neuberger, Julian van Look (v.li.). (Foto: privat)

beherzt über die zwei Stadionrunden und belegte in 3:12,21 Minuten einen respektablen vierten Platz.

Abgerundet wurde der Wettkampftag durch den Einsatz der U16-Staffel. Trotz kurzfristiger Verletzungs- und krankheitsbedingter Ausfälle schickte der PSV eine gemischte Staffel ins Rennen. Sophia van Look, Neele Leven (U14) und Charlotte Sohn bewiesen großen Teamgeist, stellten sich der Konkurrenz und erreichten in 8:32,60 Minuten den siebten Platz auf Nordrhein-Ebene.

### Saisonöffnung auf roter Asche

TC Grün-Weiß startet am Sonntag mit „Tag der offenen Tür“

(W./Red.) Zur Eröffnung der Tennis-Freiluft-Saison 2026 hat sich der Club Grün-Weiß auf Kapellen wieder einiges einfallen lassen: Pro-betaining, Mixedturnier (mit Gästen), Boulespielen, Kuchenbuffet gegen eine Spende und natürlich viele Clubinformationen über Angebote und Clubmitgliedschaften stehen für die Besuchenden bereit.

Das Restaurant „Bei Giovanni“, das nicht nur den Clubmitgliedern zur Verfügung steht, hat geöffnet und bietet in gemütlicher Atmosphäre oder auf der schick-ken Außenterrasse die ganze Palette seiner ita-

lienischen Landhausküche an.

Wer Interesse am Tennissport hat, findet hier alle Informationen, um in einen sportlichen Sommer zu starten: bei Grün-Weiß Elberfeld mit seinen sechs Außenplätzen (zwei mit Flutlichtbeleuchtung) und zwei Hallenplätzen mit gelenkscho-



Auf der schönen Anlage des TC Grün-Weiß Elberfeld auf Kapellen wird die Freiluft-Saison 2026 mit einem „Tag der offenen Tür“ eingeleitet. (Foto: privat)

nendem Hallenboden – und zur Entspannung mit italienischem Flair.

### 15. SparkassenCup kann losgehen

51 Grundschulen schicken ihre Fußballteams ins Rennen

(W./LMP.) Vor großen Sportereignissen werden gewöhnlich Pressekonferenzen abgehalten. Das ist beim SparkassenCup 2026 nicht anders. Und so kam am vergangenen Dienstag ein wenig „Champions League“-Atmosphäre auf, als die Stadtparkasse Wuppertal und das Sport- und Bäderamt die Medien und den Cupsieger des Vorjahres – das Fußballteam der Grundschule Marper Schulweg – zum Gespräch eingeladen hatte.

Die Marper Kids brachten den Siegerpokal mit, der nun fast ein Jahr lang im Büro ihres Schulleiters Oliver Sohn gestanden hatte. Für die Stadtparkasse begrüßten Martin Platte (Bereichsleiter Privatkundengeschäft) und Gabriele Klein (Schulservice) ihre Gäste im Sparkassenturm am Islandufer. Desiree Klein vom Sport- und Bäderamt stellte den Mo-



Das Team der Grundschule Marper Schulweg will den SparkassenCup verteidigen. Mit ihren Trainern Ferhat Altinok und Giuseppe Mannello (hintere Reihe, 2. und 3. von links) stellten sich die Kids der Presse. Desiree Richter (ganz links) vom Sport- und Bäderamt sowie Gabriele Klein und Martin Platte (hintere Reihe, 1. und 2. von rechts) von der Stadtparkasse freuen sich auf das große Fußballturnier. (Foto: LMP)

des für die 15. Auflage des Grundschulen werden in die- SparkassenCups vor. Von den insgesamt 60 Wuppertaler Cup mitspielen. Nach einer

Vorrunde wird es eine erste und zweite Zwischenrunde geben, bevor es am 18. Juni zur Finalrunde auf dem Sportplatz Sonnborn kommt.

Das Team vom Marper Schulweg mit ihren Trainern Ferhat Altinok und Giuseppe Mannello schickte eine klare Ansage an die Konkurrenz. Sie wollen den Cup verteidigen und befinden sich bereits mitten im vorbereitenden Training. Für alle Grundschulen aus dem SonntagsBlatt-Land geht der Fußball-Spaß am 7. Mai auf dem Sportplatz Rauental in ihren jeweiligen Vierergruppen los: Die GS Ferdinand-Lassalle-Straße und die GS Engelbert-Wüster-Weg treffen dabei in Gruppe I sogar aufeinander; die GS Marper Schulweg wurde der Gruppe J zugelost, die GS Echoer Straße bekommt es mit ihren Gegnern in der Gruppe K zu tun.

### TTV Ronsdorf siegt auch im letzten Match

Der Meister der NRW-Liga krönt seinen Saisonabschluss

(Ro./LMP.) Während draußen vor der Turnhalle Ferdinand-Lassalle-Straße bereits der Grill und die Kaltgetränke für die anschließende Meisterfeier vorbereitet wurden, sorgte der TTV Ronsdorf auch im letzten Match der Tischtennis-NRW-Liga gegen TuRa Oberdrees für einen krönenden Saisonabschluss. Die Gäste aus dem Rhein-Sieg-Kreis, deren Klassenerhalt bereits vor dem Match feststand, waren zwar nicht in Bestbesetzung angetreten, das tat aber dem souveränen Auftritt der Ronsdorfer, bei denen mit Michael Holt ebenfalls ein Erfolgsgarant wegen einer leichten Verletzung nur am Spielfeldrand Platz nahm, wahrlich keinen Abbruch.

Sebastian Luckey, Boris Rosenberg, Justin Shane Donnelly, Jonathan Franke, Marc Wolter und Tom Beck fuhren mit drei Doppel- und sechs Einzelsiegen in elf Paarungen ein sicheres 9:2 gegen Oberdrees ein. Tom Beck, der mit der



Souveräner Meister der NRW-Liga: die Tischtennis-Mannschaft des TTV Ronsdorf mit (v.l.n.r.) Michael Holt, Tom Beck, Jonathan Franke, Justin Shane Donnelly, Sebastian Luckey, Boris Rosenberg und Marc Wolter. (Foto: LMP)

zweiten Mannschaft des TTV bereits den Vizemeistertitel in der Bezirksliga einfahren konnte, zeigte bei seinem dritten Einsatz in der NRW-Liga in diesem Jahr, dass auch das erweiterte Mannschaftsgefüge bei den Ronsdorfer Tischtennis-Cracks gut abgestimmt ist.

Der TTV Ronsdorf schließt die Saison der NRW-Liga auf dem ersten Platz mit 19 Siegen und nur drei Niederlagen ab. Fünf Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten TV Dellbrück und sieben Punkte auf den Dritten TTV Falken Rhein-

drei Ronsdorfer Saisonniederlagen gab) sprechen eine deutliche Sprache, wie souverän der Meister durch diese Saison marschiert ist. Nach der verdienten Meister- und Aufstiegsfeier darf nun also in Ronsdorf die Vorfreude auf die Oberliga beginnen.

### Mit Eishockeyschläger auf dem Einrad

Fairness und Spaß stehen beim Einradhockey im Vordergrund

(Ro./LMP.) Einradhockey mag eine absolute Randsportart sein, aber es ist auch eine Sportart, die schon alleine beim Zuschauen Spaß macht. Das zeigte sich auch am vergangenen Sonntag, als der BTV Ronsdorf-Graben wieder einmal zu einem Turnier in die Sporthalle Adlerbrücke auf dem Gelände der Gesamtschule Barmen eingeladen hatte. Neben zwei Teams des Ronsdorfer Traditionsvereins nahmen Gäste aus Remscheid, Münster, dem übrigen NRW und sogar aus dem thüringischen Jena teil. Rasant jagten sie auf ihren Einrädern mit einem Eishockeyschläger hinter einem ausrangierten Tennisball her und versuchten das gegnerische Tor zu treffen. Allein diese artistische Leistung ist schon sehenswert. Aber wo sonst gibt es eine Sportart, bei der ein 69-jähriger Mann gegen ein achtjähriges Mädchen antreten kann oder sich in gegnerischen Mannschaften Mutter und Sohn gegenüberstehen?

Diese Konstellationen gab es bei diesem Turnier unter anderem beim Aufeinandertreffen



„Alt und Jung“, „Männer und Frauen“, „Jungen und Mädchen“ – beim Einradhockey spielen alle mit, wie hier im BTV-internen Duell der „Wupper Löwen“ (dkl.grün) gegen die „Allergiker“ (türkis) beim Turnier am letzten Sonntag. (Foto: LMP)

der beiden Ronsdorfer Teams, die für den BTV als „Wupper Löwen“ und als „Allergiker“ antreten. Beim Einradhockey geht es in erster Linie um den Spaß am Spiel und an der Be-

wegung. Fouls und böse Worte sucht man hier vergebens. Und trotzdem man bei diesem vereinsinternen Derby, dass die „Wupper Löwen“ – die „Alten“, die beim letzten Turnier gegen die Nachwuchsmannschaft der „Allergiker“ eine 0:3-Niederlage erlitten hatten – eine Scharte auswetzen wollten. Das gelang auch: Diesmal hatten die erfahrenen „Löwen“ mit einem satten 8:1-Sieg das deutlich bessere Ende für sich. Turniersieger wurde am Sonntag das aus verschiedenen NRW-Städten zusammengewürfelte „FunPowerTeam“ vor

den „VR Münster Sabers“ und den „Wupper Löwen“. Die „Allergiker“ landeten zwar hinter den „UnicycleRS“ aus Remscheid und der „MUH-Bande Jena“ sieglos auf dem letzten Platz, sammelten dabei aber trotzdem Punkte in der Wertung der Deutschen Einradhockeyliga. Solche Turnierleistungen fließen in die Punktstatistik ein, mit der man sich letztlich für höhere Meisterschaftsrunden qualifizieren kann.

Bundesweit nehmen insgesamt 73 Teams an der Deutschen Einradhockeyliga teil, die darauf Wert legt, völlig unkommerziell zu sein. Schiedsrichter müssen die Teams selbst stellen, Funktionäre sind sämtlich ehrenamtlich tätig. Der Liga-Beitrag fließt lediglich in die Vorhaltung des Internetmediums unter der Adresse „einrad.hockey“ ein. Dort kann man auch mehr über diese interessante Sportart erfahren, ebenso wie beim BTV unter der Internetadresse „https://btv-ronsdorf-graben.de/angebot/einradhockey“.

